

Nordkorea schließt Finanzunternehmen

Seoul. Die Demokratische Volksrepublik Korea hat einem Bericht zufolge eine von der Armee betriebene Finanzfirma geschlossen. Die Regierung habe das Ende für die Taepung International Investment Group kürzlich beschlossen, berichtete die Zeitung Chosun Ilbo am Montag unter Berufung auf südkoreanische Regierungskreise. Die Investmentfirma sei nicht sonderlich erfolgreich gewesen, zudem habe die Regierung den Einfluß des Militärs beschneiden wollen. Taepung war 2009 auf Beschluß des Nationalen Verteidigungsrates der Volksrepublik gegründet worden und sollte Investoren für ein Tourismusprojekt am Berg Kumgang gewinnen. Dieses wird seit 1998 von Nord- und Südkorea gemeinsam entwickelt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187139.nordkorea-schließt-finanzunternehmen.html>